# Elternbrief Nr. 82

MONTFORT
GYMNASIUM
TETTNANG

Liebe Eltern,

der Krieg in der Ukraine geht uns allen sehr nahe. Er ist das bestimmende Thema, um das wir uns so gut es geht in der Schule, im Unterricht und mit Aktionen kümmern. Die Schüler*innen wollten unbedingt den betroffenen Menschen helfen und so organisierten viele Lehrer*innen zusammen mit ihren Klassen und Ihnen Spendenaktionen, die insgesamt schon über 6800 Euro eingebracht haben. Vielen herzlichen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung! Lesen Sie in diesem Elternbrief mehr zu den einzelnen Aktionen und dem geplanten Spendenlauf.

Corona hat uns in den letzten Wochen in Atem gehalten, es gab kaum Klassen, die nicht betroffen waren und noch sind. Auch Lehrer*innen mussten in Quarantäne, sodass die Personaldecke zeitweise doch sehr knapp war.

Nachdem die Elternabende noch digital stattfanden, gibt es nun im Schulalltag die ersehnte Aufhebung der enormen Einschränkungen. Vieles ist nun wieder möglich: längere Schulausflüge, normaler Musik- und Sportunterricht, die Klassen dürfen sich mischen. Das bedeutet, dass auch wieder jahrgangsübergreifende AGs laufen dürfen und die Hausaufgabenbetreuung und das Nachschreiben nicht mehr in Etappen und einzelnen Räumen organisiert werden müssen. Die Aufteilung des Schulhofes in Zonen ist nicht mehr nötig. Auch die Reduktion der durchzuführenden Tests stellt eine Erleichterung dar, sie gibt uns wertvolle Unterrichtszeit zurück. Kurzum, es kehrt wieder Normalität ein, die manchmal auch sehr aufregende sein kann:

So stellte der Besuch eines Zeitzeugen im Rahmen des Geschichtsunterrichts für die Schüler*innen ein einmaliges Erlebnis dar. Außergewöhnlich wird sicherlich auch die Ausstellung der Oberstufen-Kunstkurse am Montag, den 9.05., um 15 Uhr im Neuen Schloss Tettnang, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Die Abiturient*innen haben bereits ihre Kommunikationsprüfungen und praktischen Prüfungen im Fach Kunst absolviert. Nach den Ferien werden die schriftlichen Prüfungen stattfinden. In dieser Zeit kann es aufgrund der benötigten Aufsichten und Korrekturzeiten zu Verschiebungen der Stunden, der Räume und auch zu Ausfällen in den anderen Klassenstufen kommen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Ihre Christine Hild

# Elternbrief Nr. 82

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

---

Kunst_ Einladung zur Ausstellung „Natur und Barock“ in der Orangerie Neues Schloss Tettnang

Seit einiger Zeit dehnt sich das kreative Tun zunehmend über die Kunsträume auf die Flure und angrenzenden Räume des MGTTs aus. Die Lust am großen Format und die Aussicht auf eine öffentliche Ausstellung, somit das Zeigen der eigenen Werke auch außerhalb des Schulkontextes wirken nach Monaten der Beschränkung beflügelnd. Die Schüler*innen des Basisfaches Kunst und der Kunst-AG bereiten derzeit zusammen mit Schüler*innen der Realschule Tettnang ein gemeinsames Ausstellungsprojekt vor, das vom 9.-21. Mai 2022 die Seitenflügel der Orangerie des Neuen Schlosses Tettnang „beleben“ wird.

Örtlichkeit wie auch thematischer Rahmen des Festivals „Lebendiges Barockschloss Tettnang“ regen zur gestaltenden Auseinandersetzung an. Lebensgroße, teilweise freischwebend montierte Figuren, prachtvolle Perücken und Kostüme erzählen von barocker Opulenz und Verspieltheit, höfischer Mode und Vergänglichkeit.

Über einen regen Besuch der Ausstellung und vor allen Dingen der feierlichen Eröffnung, die ganz im Stile des barocken Gesamtkunstwerkes performativ und musikalisch gerahmt sein wird, würden die Künstler*innen sich sehr freuen.

Herzliche Einladung zur Vernissage:

Montag | 09.05.2022 | 15:00 h
Orangerie und Schlosspark, Neues Schloss Tettnang

*(Yvonne Kinzel)*

Zeitzeugenbesuch am MGTT

Am Montag, den 4. April 2022, hatte unsere Schule im Rahmen des Geschichtsunterrichts Thomas Raufeisen zu Gast, der über seine Erfahrungen als Jugendlicher berichtete, als er quasi über Nacht aus der Bundesrepublik Deutschland in die DDR übersiedeln musste. Raufeisen wuchs in einer vermeintlich normalen westdeutschen Familie in Hannover auf. Davon, dass sein Vater ein DDR-Spion war, ahnte er nichts. Als ein Oberleutnant der Stasi im Januar 1979 in die Bundesrepublik Deutschland überlief und Teile des Spionagenetzes der DDR enttarnte, drohte auch Raufeisens Vater die Verhaftung. Das Ministerium für Staatssicherheit der DDR beorderte deshalb seinen Agenten kurzfristig in die DDR zurück. Erst dort erfuhren die beiden Söhne Thomas und Michael vom Doppelleben ihres Vaters. Nach gescheiterten Fluchtversuchen wurde Thomas Raufeisen im Alter von 19 Jahren zu drei Jahren Haft in der Sonderhaftanstalt Bautzen II verurteilt. Seine Eltern erhielten wesentlich längere Haftstrafen, der Vater verstarb in der Haft.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 und der Kursstufe 1 bekamen eindrucksvoll vor Augen geführt, wie unterschiedlich das Leben eines Teenagers in Ost und West während der deutschen Teilung war. Auch erschreckend viele Bezüge zur gegenwärtigen politischen Situation wurden in der Begegnung mit dem Zeitzeugen offenbar. Die zahlreichen Nachfragen der Schülerinnen und Schüler waren Beleg für das große Interesse an der Thematik und an der Biografie von Herrn Raufeisen, dessen Anreise aus Berlin sich für unsere Schule in jedem Fall bezahlt gemacht hat. *Stephan Busse (LK Geschichte)*

Aufruf zum Spendenlauf

# Elternbrief Nr. 82

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Digitale Elternabende Version 2.0 *(Ruth Schiebusch)*

Ein weiteres Mal mussten wir auf unser digitales Format Big Blue Button (BBB) für die Elternabende zurückgreifen. Trotzdem ist es uns gelungen, die Stufenelternabende mit sehr vielen Teilnehmern, teilweise sogar bis zu 90 Endgeräten, nahezu störungsfrei durchzuführen. Nur bei einem Klassenelternabend gab es leider ein Zugangsproblem, was wir sehr bedauern.

Wir hoffen, Sie fühlen sich gut informiert und sind bereit für die letzte Etappe des Schuljahres. Unser herzlicher Dank an Sie alle für die rege Teilnahme und den guten Austausch. Wir hoffen, Sie alle beim nächsten Mal in Präsenz begrüßen zu dürfen!

Die Spendenaktionen unserer Klassen in chronologischer Reihenfolge

(mehr Bilder auf der Homepage: www.mgtt.de)

Die Klasse 7a unserer Schule hat am Samstag 19.3. auf dem Tettnanger Städtlesmarkt Kuchen verkauft. Damit wollen die Schülerinnen und Schüler ein aktives Zeichen der Solidarität und Anteilnahme setzen. Der Erlös von weit über 1000 € wurde an „Save the Children“ gespendet, der Vertrag von Vaude verdoppelt.

Die Klasse 10A hat am 21.03. Kuchen, Wraps und Hotdogs verkauft. Der Betrag von 310 € wurde von Vaude verdoppelt und an „Save the Children“ gespendet.

Sehr stolz sind die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b des Montfort-Gymnasiums über Ihren Spendenerfolg zugunsten der Hilfsorganisation „Save the Children“. Sie hatten die Idee Friedenskerzen und Armbänder zu Basteln, sowie Muffins und Kuchen zu backen, und diese dann auf dem Markt am Dienstag, 22.03.2022, anzubieten. In drei Schichten wurden am Dienstagvormittag mit Hilfe Ihrer Klassenlehrerin Frau Wald, aufgebaut, dekoriert, verkauft und abgebaut. Dank der großzügigen Spenden der Tettnanger Bürger, konnte die Klasse 1350 € an die Hilfsorganisation überweisen, welche mit Unterstützung des regionalen Outdoor Unternehmens Vaudes, verdoppelt wird.

Die Klasse 9a hat am 25.März hochmotiviert einen Kuchenverkauf in der Schule organisiert. Es gab aller leckersten selbst gebackenenen Kuchen, Lollies, Nussecken, Zimt- und Käseschnecken, Käsestangen, was das Herz begehrte! Dabei hat die 9a 259,50€ eingenommen, die an die Ukraine gespendet wurden.

Die Klasse 5b hat auf dem Städtlesmarkt am 26.3. einen Spendenbetrag von 1966,45 € erreicht.

Crêpes- und Waffelverkauf der 6a des MGTT: über 2000 € Einnahmen

(Autorin: Helena Schupp aus der Klasse 6a)

Fast unglaublich erscheint die Summe, die die Schüler der Klasse 6a mit ihren Crêpes, Waffeln und selbstgemachten Armbändern am 26. März auf dem Städtlesmarkt eingenommen haben: über 2000 € dürfen die engagierten Schüler für sich verbuchen.
Ein großes Dankeschön gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die Armbänder gekauft, leckere Crêpes und Waffeln gegessen sowie fleißig Geldbeträge für die Menschen in der Ukraine gespendet haben. Auch musikalisch kamen die Standbesucher auf ihre Kosten:

Gitarrenmusik und Gesang rundeten das Angebot der Schüler ab.
Der Geldbetrag wird nun dem Integrationsnetzwerk Tettnang e.V. übergeben. „Wir wollten den Kindern und Menschen in der Ukraine helfen. Dass wir nun so viel eingenommen haben, hätten wir nie gedacht. Vielen Dank auch unseren Eltern, sie haben uns toll unterstützt“, berichten die stolzen Schülerinnen und Schüler.

# Elternbrief Nr. 82

MONTFORT
GYMNASIUM
TETTNANG

Ukrainische Schüler*innen am MGTT

Vor kurzem sind 15 Schüler*innen aller Altersstufen aus der Ukraine bei uns angekommen, die wir seitdem in Deutsch als Fremdsprache unterrichten. 10 Lehrer*innen haben sich dazu bereiterklärt, sich hier zu engagieren und den Unterricht zusätzlich zu halten. Das Ziel ist es, dass die Schüler*innen in diesem Kurs ihre Deutschkenntnisse so weit vertiefen (oder auch überhaupt erwerben), dass sie in Regelklassen gehen können. *(Nicola Reimers)*